

Nachrichten

der Unabhängigen Liste Wiesen

Wir, die ULW Wiesen, bitten die Ortsbevölkerung durch Ihr zahlreiches Erscheinen bei **Gemeinderatssitzungen am 08.10.2008 – 19.00 Uhr** zu unterstützen, denn nur so haben unsere Anträge bzw. Anfragen eine viel stärkere Wirkung. Wir mussten leider feststellen, dass alle Anträge die von uns, oder anderen Fraktionen eingebracht wurden, auf eine ewig lange Warteliste gereiht werden. Wir mussten auch feststellen, dass sehr wichtige Wahlversprechen der ÖVP Wiesen bis zum jetzigen Tag nicht in Angriff genommen wurden. Wir werden daher bei der nächsten Gemeinderatssitzung folgende Wahlversprechen der ÖVP in Erinnerung rufen, sowie Vorschläge von uns vorbringen:

Punkt 1) **Bauplätze für unsere Jungbürger**

Wurde von GR Bernhardt Rudolf am 23.04.2008 angefragt.

Protokoll-Auszug der Gemeinderatssitzung am 23.04.2008:

„GV Bernhardt teilte den GR-Mitgliedern einen Ausdruck vom Kartenservices des Landes Burgenland aus. Dieser Ausdruck stellte einen Lageplan der Gemeinde dar. GR Bernhardt stellte hierzu die Anfrage an den Bürgermeister, ob und wann eventuell mit einer Umwidmung bzw. Aufschließung dieses Areals für Bauplätze für unsere Jugend gerechnet werden kann. Der Bürgermeister teilte hierzu mit, dass dies im entsprechenden Ausschuss, der nächsten GR-Sitzung gebildet wird, behandelt wird.“

Bis zum heutigen Tag wurde uns zu diesem Punkt kein Kommentar mehr gegeben, daher fragen wir wieder um diesen Punkt an.

Punkt 2) **Kinderkrippe in Wiesen**

Wurde am 23.04.2008 von GR Seidl Gerald angefragt.

Protokoll-Auszug der Gemeinderatssitzung am 23.04.2008:

„GR Seidl fragt an, ob eine Kinderkrippe in Wiesen angedacht wird bzw. realisierbar erscheint. Er berichtet hierzu weiters, dass er in Mattersburg, beim Versuch sein Kind in der Kinderkrippe unterzubringen, auf eine Wartezeit von min. 6 Monaten verwiesen wurde.

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass es eine mündliche Zusage der Frau Bürgermeisterin von Mattersburg gibt, Kleinkinder von Wiesen in der Kinderkrippe aufzunehmen. Er bedauert die lange Wartezeit und wird versuchen eine schriftliche Zusage von der Bürgermeisterin zu erhalten, wo zugesichert wird, dass Kleinkinder von Wiesen jederzeit die Möglichkeit haben, in der Kinderkrippe untergebracht zu werden. Eine eigene Kinderkrippe in Wiesen würde die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde übersteigen. Er weist hier auf das Beispiel der Gemeinde Loipersbach, Schattendorf, Baumgarten und Draßburg, die aus finanziellen Gründen eine gemeinsame Kinderkrippe betreiben.“

Wir mussten feststellen, dass alles was mit Arbeit verbunden ist und nicht von der ÖVP Wiesen kommt mit irgendwelchen faulen Kommentaren abgeblockt wird. (Wir verstehen die ÖVP Wiesen nicht, dass sie zu diesem Punkt, eine solch Einstellung hat, obwohl die Bundes-ÖVP mit diesem Punkt Werbung machte.)

Lt. einem persönlichen Gespräch von Hr. GR Seidl und Frau Bürgermeisterin Salamon in Mattersburg, wurde mitgeteilt, dass es diesbezüglich keine Absprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Wiesen gibt, bzw. auch nicht so eine Zusage gemacht werden kann, da die Anzahl von auswärtigen Kindern pro Gruppe begrenzt ist, und eine Reihung der Kinder nach Anmeldung erfolgt, und dabei auch keine Kinder von irgendeiner Gemeinde bevorzugt werden können.

Punkt 3) **Feuerwehrhaus Wiesen**

Wir mussten feststellen, dass unser Feuerwehrhaus nicht mehr auf den Stand der heutigen Zeit ist, denn wie wir alle wissen, sind bei der Feuerwehr nicht nur Männer, sondern auch sehr viele Frauen und Mädchen. Das Feuerwehrhaus Wiesen besitzt nur ein WC, sowie einen Umkleieraum, wo sogar 2 Leute einen Spind teilen müssen. Wir fordern daher, von der ÖVP Wiesen, einen Ausschuss aus allen Fraktionen zu bilden, wo wir in der nächsten Zeit diese Problematik besprechen und Lösungen erarbeiten können.

Punkt 4) **Nachmittagsbetreuung unserer Schulkinder in der Volksschule**

Wir setzen uns, wie die Bundes-ÖVP, für eine Nachmittagsbetreuung in der Schule ein, denn nur durch eine Nachmittagsbetreuung in der Schule gibt es vom Land Förderungen für einen Betreuungslehrer. Wir erkundigten uns auch bei Nachbargemeinden und mussten feststellen, dass die Aussagen der ÖVP Wiesen über die Höhe der Kosten der Nachmittagsbetreuung direkt in der Schule nicht stimmen.

Beispiel: Bad Sauerbrunn:

ca. 25 Kinder in der Nachmittagsbetreuung;

Kosten für ein Kind im Monat: € 77,-- für die Eltern, der Gemeinde fallen Kosten von € 25,-- an. (Essen kosten € 3,50/Tag)

Anmerkung der ULW: bei der Eingliederung des Blattes „Information des Bürgermeisters“ in die Gemeindenachrichten könnten wir nicht 25 Kinder, sondern 50 Kinder mit € 25,-- unterstützen.

Punkt 5) **Anfrage an die ÖVP-Wiesen**

Welche Vorhaben wurden bis jetzt schon verwirklicht.

Punkt 6) **Frage an den Bürgermeister**

Betreffend Zweitklassigkeit in der Gemeinde.

Punkt 7) **Aufzeichnung der öffentlichen Gemeinderatssitzungen mit einem Mikrofon**

Betreff Aufstellplatz

Die von uns angeführten Punkte werden wir bei der Gemeinderatssitzung am 08.10.2008 vorgebracht, damit diese auf die Tagesordnung kommen.

Daher bitten wir Sie bei dieser Sitzung als Zuhörer teil zu nehmen um damit der absolut regierenden Partei in Wiesen zu zeigen, dass auch die Gemeindebürger Interesse an der Gemeindepolitik haben, und nicht allem zu stimmen, worüber Sie im Gemeindeblatt informiert werden.

Sollten Sie Anliegen betreffend Gemeindepolitik haben, sind wir gerne bereit diese nach einem persönlichen Gespräch mit uns, in der Gemeindestube vorzubringen.

GR Ing. Gerald Seidl 0664/123 87 45 bzw.
GV Rudolf Bernhardt 0664/110 93 96 bzw.
Tel.: 02626/81 120

Ihre
Unabhängige **L**iste **W**iesen